

Sozialverband VdK Kreisverband Lippe-Detmold,
Der Kreisverbandsvorstand, Bismarckstr. 8, 32756 Detmold

Sozialverband VdK
Kreisverband Lippe-Detmold
Bismarckstr. 8, 32756 Detmold
Wolfgang Hirt
Schriftführer
Privat: Erlenweg 13
32758 Detmold
☎ 05231 / 6 67 90
✉ wolfgang.hirt@vdk.de

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen: WH

Detmold, 13. April 2026

Ergebnisprotokoll über den Großen Kreisverbandstag des VdK Kreisverband Lippe-Detmold am 24. Mai 2025 im Landhotel Haus Weber in Horn-Bad Meinberg

Anwesende lt. Liste: von 41 Delegierten sind 5 geborene und 36 gekorene und 5 Gäste anwesend sowie der Geschäftsführer der fünf Kreisverbände OWL Sebastian Olliges

Geladene Gäste: Landrat Dr. Axel Lehmann, Kreis Lippe, Meinolf Haase, CDU, Julien Thiede, SPD, Ratsmitglied Frau Raupach, Stadt Horn-Bad Meinberg und Wilfried Böhm, VdK Landesverband NRW.

Begrüßung, Vorträge und Mittagessen: 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Beginn der Sitzung: 13:30 Uhr

Ende der Sitzung: 16:00 Uhr

TOP 1 und 2: Begrüßung und Eröffnung, Grußworte und Vorträge der Gäste

Die Vorsitzende Gudrun Pohl eröffnet die Sitzung des Großen Kreisverbandstages und begrüßt alle Delegierten, Gäste und den Geschäftsführer Sebastian Olliges.

Sie dankt den Vorstandsmitgliedern und den Delegierten aus den neun Ortsverbänden in Lippe für die erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit im Jahr 2024 und erklärt, dass der Kreisverband Lippe-Detmold mit seinen 4.085 Mitgliedern weiterhin eine starke Kraft im Kreis Lippe darstellt. In ihrer Rede geht sie u.a. auf die gesundheitliche Versorgung im ländlichen Raum, den notwendigen Ausbau der ambulanten Pflege bundesweit und vor Ort mit dem Ausbau der kommunalen Altenpflegehilfe und -beratung sowie der Ausbau einer bezahlbaren, barrierefreien und klimafreundlichen Wohnlandschaft in Lippe ein. Sie erwähnt auch, dass diese Anforderungen des LV hinsichtlich der Kommunalwahl sind.

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold
Bankleitzahl: 476 501 30
Kontonummer: 4 43 47

Als gemeinnützige Organisation im Sinne des § 5 Absatz 1,
Nummer 9 KStG anerkannt durch das Finanzamt Detmold
Steuernummer: 313 / 5901 / 1168 – **Seite 1 von 5 Seite[n]**

Frau Raupach, Ratsmitglied der Stadt Horn-Bad Meinberg, heißt die Delegierten herzlich willkommen, bedankt sich für die Einladung und hebt die wertvolle Arbeit des VdK, speziell auch vor Ort hervor.

Dr. Axel Lehmann, Landrat des Kreises Lippe, bedankt sich vorab für die gute Zusammenarbeit mit dem VdK auf Kreisebene und referiert dann ausführlich über das Thema: „**ÖPNV-Mobilität in Lippe**“ und nennt dazu die wichtigsten Ziele des Kreises: „Bedarfsgerecht und kundenfreundlich, leistungsstark und schnell, bezahlbar und sozial sowie klimaschonend“. Ein weiteres Ziel ist der schnelle Umstieg vom Auto auf andere Verkehrsmittel und dazu die Bedingungen zu verbessern. Dazu sollen die E-Bike/Ladestationen ausgebaut werden, das OWL Radwegenetz ist ja schon fast vorhanden, weitere Schnellbuslinien und den LIMO, dieser Busverkehr ist nach Bedarf über das Internet abzurufen, auszubauen. Die vorhandenen Sozialtickets werden bereits gut angenommen. Ein weiteres Ziel ist der Einsatz des MONOCAB bis 2033, der schon in Extertal-Bösingfeld auf einer Versuchsstrecke getestet wird.

Nach den Grußworten der Gäste wird von diesen in kurzen Vorträgen über den „Sozialen Wohnungsbau in Lippe“ referiert. Alle sind sich einig, dass der ländliche Raum wohnungsmäßig aufgewertet werden muss. Dazu sollen die vorhandenen Gesetze (20 % der Mehrkosten entstehen durch gesetzliche Auflagen) entrümpelt werden, das Bauen soll schneller und die vorhandenen Gebäude sollen erneuert bzw. für das soziale Wohnen ausgebaut werden. Zusätzlich ist aber die Infrastruktur zu erhalten und weiter auszubauen.

Wilfried Böhm vom Landesverband NRW überbringt die Grüße und Wünsche des Landesvorstandes und geht auf die wertvolle VdK Arbeit vor Ort und in NRW ein und erwähnt, dass auf Landesebene in 2024 bereits fast 426.000 Mitglieder eingetreten sind. „Wir sind und bleiben weiterhin eine starke Gemeinschaft!“, so Wilfried Böhm.

TOP 3.1 bis 3.3: Annahme der Tagesordnung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2024

Alle Tagesordnungspunkte werden einstimmig angenommen.

TOP 3.4 bis 3.7: Berichterstattung des Kreisverbandesvorstandes und der Rechtsberatung

Gudrun Pohl geht in ihrer Berichterstattung auf die Anzahl der Mitglieder in den Ortsverbänden ein und gibt diese Ende 2024 mit 4.085 an. Das bedeutet einen Zuwachs von 192 Mitglieder.

Die Altersstruktur zeigt u. a. in der Altersklasse 56 bis 60 Jahre den Mitgliederanteil von 20,15 % und in der Altersstruktur 61 bis 65 Jahre den Hauptanteil mit 26,43 % an. Das Durchschnittsalter liegt bei 62 Jahren, der Frauenanteil bei 52 %, der Männeranteil bei 48 %.

Der Kreisverbandesvorstand hat in 2024 neun Vorstandssitzungen durchgeführt. Es wurden drei Treffen mit dem OV abgehalten. Vorstandsmitglieder nahmen an mehreren Mitgliederversammlungen der OV teil, zusätzlich wurde eine Klausurtagung in Bad Fredeburg mit dem KV und den Vorsitzenden der OV durchgeführt. Der Vorstand war auch an dem „Tag der Inklusion“ mit einem Stand in Detmold anwesend.

Die Vorsitzende Gudrun Pohl nahm an Tagungen der Kreisvorsitzenden beim Landesverband NRW, am Landesverbandstag und an der Regionalkonferenz der KV OWL Lippe teil. Regelmäßig

findet eine Mitarbeit im Beraterverbund (Rechtsberatung) der fünf Kreisverbände in OWL durch die Vorsitzende und den stellv. Vorsitzenden statt.

Gudrun Pohl nahm in 2024 an mehreren Sitzungen des „Sozialpolitischen Ausschuss des Landesverbandes“ teil. Der Kreisverband Lippe-Detmold brachte erneut zwei sozialpolitische Anträge in denselben ein.

Die Vorstandsmitglieder Matthias Kück, Vertreter der Fachgruppe Vertreter der Sozialversicherten (war terminlich verhindert) und Wolfgang Hirt, Vertreter der Fachgruppe Gesundheit und Pflege sowie Gudrun Pohl, Vertreterin der Frauen, berichten über die Arbeit in den Gruppen und stehen jederzeit für Fragen und Vorträge in den OV zu den Fachthemen bereit.

Gudrun Pohl sucht für die Arbeit in ihrer Fachgruppe einen Ersatz.

Berichterstattung Rechtsberatung:

Sebastian Olliges, Geschäftsführer der fünf Kreisverbände im Beraterverbund, berichtet über die Arbeit und Entwicklung der Rechtsberatung und der Rechtsabteilung im Kreisverband Lippe-Detmold und in der Beratungsgemeinschaft OWL.

In 2024 wurde durch die Abteilungen in OWL 1.643 Anträge, Widersprüche und Klagen beendet und für die Mitglieder eine Nachzahlung vor Gericht von ca. 3,5 Mio. € erstritten.

Durch die Rechtsberatung und der Rechtsabteilung in Detmold wurden speziell für den Kreisverband Lippe-Detmold 321 Verfahren beendet und eine Nachzahlung von 953.408,00 € erzielt. Schwerpunkte der Rechtsgebiete sind das Schwerbehindertenrecht mit 45,5 % (GdB), das Rentenversicherungsrecht mit 35,8 % (EMR u. med./berufl. Reha) und die Pflegeversicherung mit 8,6 % (Pflegegrad, Umbaumaßnahmen) sowie andere mit 10,1 % (Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Krankenversicherung, Grundsicherung u.a.).

TOP 3.7 bis 3.11: Kassenbericht 2024, Bericht der Kassenprüfer, Genehmigung des Kassenberichtes, Entlastung des Kassierers und des Kreisverbandsvorstandes

Mit der Einladung zum Kreisverbandstag wurden bereits alle Anlagen den Delegierten vorab zugesandt. Nach Vortrag durch den Kassierer Willi Frings werden Rückfragen von den Delegierten nicht gestellt.

Der Kassenbericht 2024 wird nach Abstimmung „einstimmig“ angenommen.

Christa Wehmeier und Anne Vothknecht haben als Kassenprüferinnen den Kassenbericht 2024 ausführlich geprüft. Christa Wehmeier trägt vor, dass es keine Beanstandungen gibt und beantragt die Entlastung des Kassierers und des Kreisverbandsvorstandes.

Die Entlastungen wurden von den Delegierten für beides einstimmig erteilt.

TOP 3.12 u, 3.14: Wirtschaftsplan 2025, Genehmigung, Erhöhung der Beitragsanteile für die Ortsverbände ab 01.07.2025

Auch der Wirtschaftsplan 2025 wird vom Kassierer Willi Frings vorgestellt. Trotz weiterer notwendiger Kostenanpassungen u. a. in der Rechtsberatung, der Personal- und Mietkosten wird dieser voraussichtlich mit einem Überschuss abschließen.

Rückfragen werden zum Wirtschaftsplan 2025 von den Delegierten nicht gestellt.

Der Wirtschaftsplan wird „einstimmig“ angenommen.

Der Vorstand des Kreisverbandes hat sich infolge der Beitragserhöhung entschlossen, den Delegierten die Erhöhung der Beitragsanteile für die Ortsverbände je Mitglied von 0,93 € auf 1,10 € ab dem 01.07.2025 vorzuschlagen.

Das Thema wurde lebhaft diskutiert. Danach wird die v.g. Erhöhung mit 40 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Die Sitzung wurde durch eine Kaffeepause von 30 Minuten unterbrochen.

TOP 3.16 bis 3.20: Wahl des Wahlvorstehers/der Wahlvorsteherin, Wahl des Wahlvorstandes, Neuwahl des Kreisverbandsvorstandes, Neuwahl der zwei Kassenprüfer/innen, zwei stellv. Kassenprüfer/innen, Neuwahl eines Delegierten und Ersatzdelegierte für die Landesverbandstage

Im Rahmen des periodischen Wahlablaufes nach § 12/1 der Satzung ist die Neuwahl des Kreisverbandsvorstandes notwendig.

Als Wahlvorsteher wird Wilfried Böhm vom LV vorgeschlagen und mit Mehrheit gewählt. Für den Wahlvorstand werden Andrea Pape, Melanie Erfkamp und Ursel Amft den Delegierten vorgeschlagen. Diese werden ebenfalls mit Mehrheit gewählt.

Für den Kreisverbandsvorstand werden vom Wahlvorsteher nachfolgende Mitglieder vorgeschlagen:

- 1. Vorsitzende Gudrun Pohl, stellv. Vorsitzender und Schriftführer Wolfgang Hirt, stellv. Vorsitzender Michael Zwirner, Kassierer Willi Frings, stellv. Schriftführer und Beisitzer Matthias Kück, Beisitzer Ulrich Becker, als neue Beisitzerin und Vertreterin der Frauen Tanja Hochstein, Christa Wehmeier und Jutta Jubt als Kassenprüferinnen und Ursel Amft als stellv. Kassenprüferin.
- Alle vorgeschlagenen Personen nehmen die Wahl an und wurden von den Delegierten einstimmig gewählt.
- Das Vorstandsmitglied Frank Maxara stellt sich nicht erneut zur Wahl und scheidet aus dem Vorstand aus.
- Für die Landesverbandstage werden als Delegierte Gudrun Pohl und als Ersatzdelegierter Wolfgang Hirt vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt.

TOP 3.21 Beschlussfassung über den ordentlichen Verlauf der Wahl gemäß Ziffer 12 der Wahlordnung

Der Antrag wird von den Delegierten einstimmig beschlossen.

TOP 3.22 Verschiedenes

Vorstandsmitglied Ulrich Becker steht weiterhin auf Wunsch für Fragen zu den OV Homepage-Seiten gerne zur Verfügung.

Der Vorstand des Kreisverbandes benötigt Mithilfe in der Vorstandsarbeit. Gudrun Pohl bittet dahingehend um Unterstützung. Wie schon erwähnt, stellt sich Tanja Hochstein als neue Beisitzerin und Vertreterin der Frauen zur Verfügung.

Auf Nachfrage von Gudrun Pohl werden weitere Wortmeldungen aus dem Kreis der Delegierten nicht gestellt.

TOP 3.23 Beschlussfassung über den ordnungsgemäßen Ablauf der heutigen Sitzung

Auch dieser Antrag wird von den Delegierten „einstimmig“ beschlossen.

Gudrun Pohl bedankt sich zum Schluss der Veranstaltung bei den Delegierten, den Vorstandsmitgliedern, den Gästen und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstellen für ihre Unterstützung. Die Veranstaltung endet um 16:00 Uhr mit einem guten Heimweg.

Für den Sozialverband VdK Kreisverband Lippe-Detmold:

Gudrun Pohl, Vorsitzende



gez. Wolfgang Hirt
Schriftführer,
stellv. Vorsitzender